

Auf dem Gebiete der Spekulation dagegen, wo sich die Bewegung in den eingelegten Muthungen und Schurfgesuchen widerspiegelt, ist — wie die diesbezüglichen Zahlenangaben unten im Abschnitte D des allgemeinen Theiles des Jahresberichts beweisen — eine entsprechende Abnahme der Bergbaulust nicht zu spüren. Zu ernstern Unternehmungen mit Aussichten auf irgend welchen Erfolg oder auch nur dauernden Betrieb haben die entsprechenden Erlaubnisse und Verleihungen bislang mit einer Ausnahme freilich nicht geführt. Diese Ausnahme betrifft den Eisensteinbergbau im Obererzgebirge und Vogtlande. Nachdem die Königin Marienhütte zu Cainsdorf den Hochofenbetrieb und zu diesem Zwecke die Eisenerzgewinnung wieder aufgenommen hat, ist dieser Bergbau, wenn schon in bescheidenem Umfange, so doch immerhin in beachtlicher Weise nicht nur in dem benachbarten Reußischen Bergamtsreviere Schleiz-Lobenstein, sondern auch im Königreiche Sachsen zu einem flotten und schwunghaften Betriebe gelangt.

B. Gesetzgebung.

In den letzten Jahren sind die meisten derjenigen ebenso wichtigen wie umfänglichen Reichsgesetze erschienen, welche dem deutschen Volke mit dem 1. Januar 1900 — dem Tage ihres Inkrafttretens — die langersehnte Einheit auf dem Gebiete des bürgerlichen Rechtes bringen sollen, und zwar:

1. Bürgerliches Gesetzbuch vom 18. August 1896 (Reichsgesetzblatt Seite 195)

2. Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche vom 18. August 1896 (Reichsgesetzblatt S. 604).

3. Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung vom 24. März 1897 (Reichsgesetzblatt S. 97).

4. Einführungsgesetz zu dem Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung vom 24. März 1897 (Reichsgesetzblatt S. 135).

5. Grundbuchordnung vom 24. März 1897 (Reichsgesetzblatt S. 139)

6. Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes, betreffend die Beschlagnahme des Arbeits- oder Dienstlohnes, und der Civilprozeßordnung vom 29. März 1897 (Reichsgesetzblatt S. 159).

7. Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897 (Reichsgesetzblatt S. 219).

8. Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuche vom 10. Mai 1897 (Reichsgesetzblatt S. 437).

9. Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Mai 1898 (Reichsgesetzblatt S. 189).

10. Gesetz, betreffend Änderungen der Konkursordnung vom 17. Mai 1898 (Reichsgesetzblatt S. 230).

11. Einführungsgesetz zu dem Gesetze, betreffend Änderungen der Konkursordnung vom 17. Mai 1898 (Reichsgesetzblatt S. 248).

12. Gesetz, betreffend Änderungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Strafprozeßordnung vom 17. Mai 1898 (Reichsgesetzblatt S. 252).

13. Gesetz, betreffend Änderungen der Civilprozeßordnung vom 17. Mai 1898 (Reichsgesetzblatt S. 256).